

OptiPlex 3090 Tower

Setup und technische Daten

HINWEIS: Dieser Inhalt wurde mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) übersetzt. Er kann Fehler enthalten und wird in der vorliegenden Form ohne jegliche Gewähr zur Verfügung gestellt. Um den (nicht übersetzten) Originalinhalt einzusehen, beziehen Sie sich bitte auf die englische Version. Bei Fragen oder Bedenken zu diesem Inhalt wenden Sie sich bitte an Dell unter Dell.Translation.Feedback@dell.com.

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** HINWEIS enthält wichtige Informationen, mit denen Sie Ihr Produkt besser nutzen können.

 **VORSICHT: ACHTUNG** deutet auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf den Verlust von Daten hin und zeigt, wie Sie das Problem vermeiden können.

 **WARNUNG: WARNUNG** weist auf ein potenzielles Risiko für Sachschäden, Verletzungen oder den Tod hin.

Kapitel 1: Einrichten Ihres OptiPlex 3090 Tower	4
Kapitel 2: Ansichten des OptiPlex 3090 Tower	9
Vorderseite.....	9
Rückseite.....	10
Service Tag.....	10
Kapitel 3: Technische Daten des OptiPlex 3090 Tower	12
Abmessungen und Gewicht.....	12
Prozessoren.....	12
Chipsatz.....	13
Betriebssystem.....	14
Arbeitsspeicher.....	14
Matrix der Speicherkonfigurationen.....	15
Externe Ports.....	15
Interne Steckplätze.....	15
Ethernet.....	16
Wireless-Modul.....	16
Audio.....	17
Storage.....	17
Leistungsangaben.....	18
Angaben zum Netzteil-Stromkabel.....	19
GPU – Integriert.....	19
GPU – Separat.....	19
Supportmatrix für mehrere Displays.....	20
Hardwaresicherheit.....	20
Umgebungsbedingungen.....	21
Energy Star, EPEAT und Trusted Platform Module (TPM).....	21
Betriebs- und Lagerungsumgebung.....	21
Kapitel 4: Hilfe erhalten und Kontaktaufnahme mit Dell	23
Kapitel 5: Ethernettreiber auf dem Betriebssystem-Image des Unternehmens	24

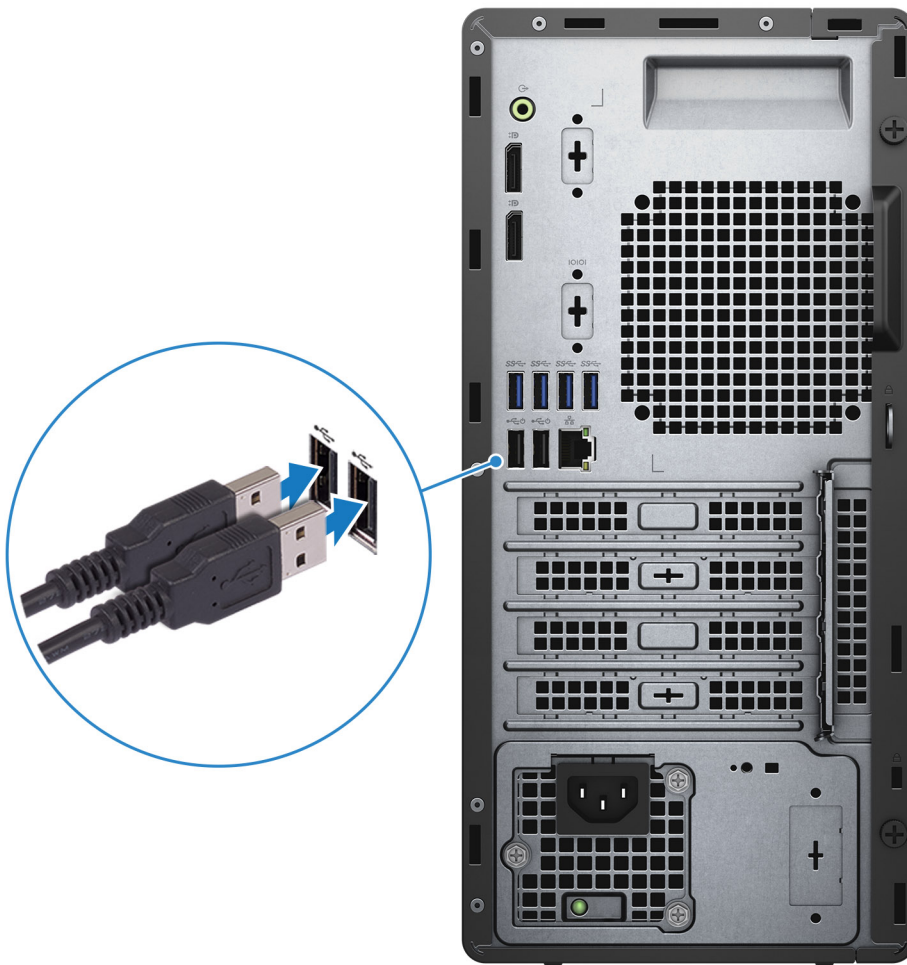
Einrichten Ihres OptiPlex 3090 Tower

Info über diese Aufgabe

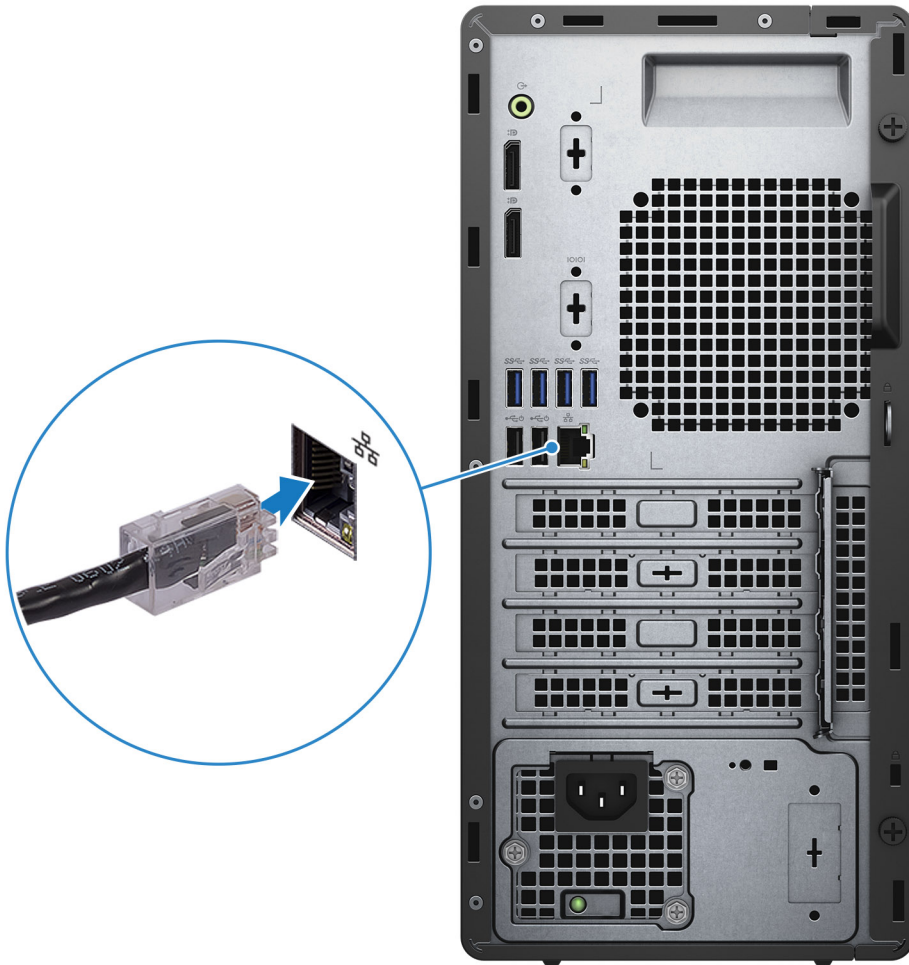
ANMERKUNG: Die Abbildungen in diesem Dokument können von Ihrem Computer abweichen, je nach der von Ihnen bestellten Konfiguration.

Schritte

1. Schließen Sie die Tastatur und die Maus an.



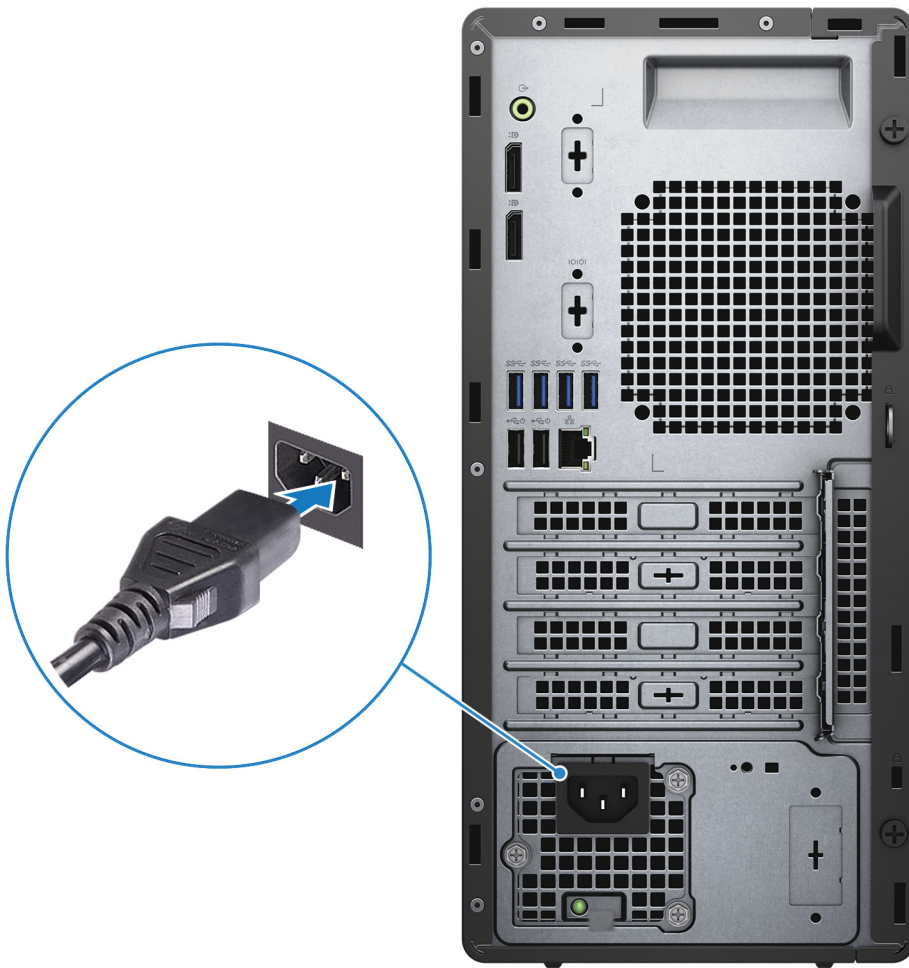
2. Verbinden Sie den Computer über Kabel mit dem Netzwerk oder stellen Sie eine Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk her.



3. Bildschirm anschließen



4. Schließen Sie das Stromkabel an.



5. Drücken Sie den Betriebsschalter.



6. Betriebssystem-Setup fertigstellen.

Für Ubuntu:

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup abzuschließen. Weitere Informationen zur Installation und Konfiguration von Ubuntu finden Sie in den Artikeln [SLN151664](#) und [SLN151748](#) in der Wissensdatenbank unter www.dell.com/support.

Für Windows:

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup abzuschließen. Beim Einrichten wird Folgendes von Dell empfohlen:

- Stellen Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk für Windows-Updates her.

ANMERKUNG: Wenn Sie sich mit einem geschützten Wireless-Netzwerk verbinden, geben Sie das Kennwort für das Wireless-Netzwerk ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, melden Sie sich mit einem Microsoft-Konto an oder erstellen Sie eins. Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, erstellen Sie ein Konto offline.
- Geben Sie im Bildschirm **Support and Protection** (Support und Sicherheit) Ihre Kontaktdaten ein.

7. Suchen und verwenden Sie Dell Apps im Windows-Startmenü (empfohlen).

Tabelle 1. Dell Apps ausfindig machen







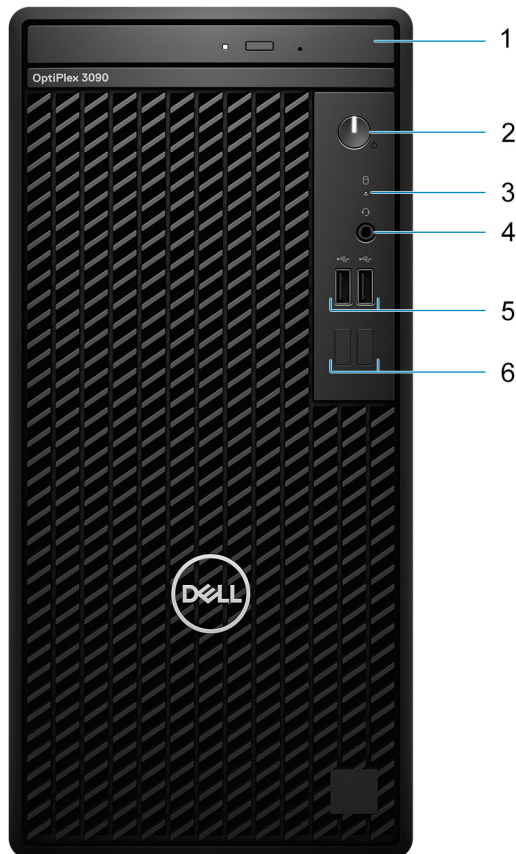
Ressourcen	Beschreibung
	<p>Dell Product Registration Registrieren Sie Ihren Computer bei Dell.</p>

Tabelle 1. Dell Apps ausfindig machen (fortgesetzt)

Ressourcen	Beschreibung
	<p>Dell Help & Support</p> <p>Rufen Sie die Hilfe für Ihren Computer auf und erhalten Sie Support.</p>
	<p>SupportAssist</p> <p>SupportAssist ist die intelligente Technologie, die den Betrieb Ihres Computers durch die Optimierung von Einstellungen, die Erkennung von Problemen und das Entfernen von Viren optimiert und Sie benachrichtigt, wenn Sie Systemaktualisierungen vornehmen müssen. SupportAssist überprüft proaktiv den Funktionszustand der Hardware und Software des Systems. Wenn ein Problem erkannt wird, werden die erforderlichen Informationen zum Systemstatus an Dell gesendet, um mit der Fehlerbehebung zu beginnen. SupportAssist ist auf den meisten Dell Geräten vorinstalliert, auf denen ein Windows-Betriebssystem ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im SupportAssist-Benutzerhandbuch für private PCs unter www.dell.com/serviceabilitytools.</p> <p> ANMERKUNG: Klicken Sie in SupportAssist auf das Ablaufdatum, um den Service zu verlängern bzw. zu erweitern.</p>
	<p>Dell Update</p> <p>Aktualisiert Ihren Computer mit wichtigen Fixes und neuen Gerätetreibern, sobald sie verfügbar werden. Weitere Informationen zum Verwenden von Dell Update finden Sie im Wissensdatenbank-Artikel 000149088 unter www.dell.com/support.</p>
	<p>Dell Digital Delivery</p> <p>Laden Sie Software-Anwendungen herunter, die Sie erworben haben, die jedoch noch nicht auf dem Computer vorinstalliert ist. Weitere Informationen zum Verwenden von Dell Digital Delivery finden Sie im Wissensdatenbank-Artikel 000129837 unter www.dell.com/support.</p>

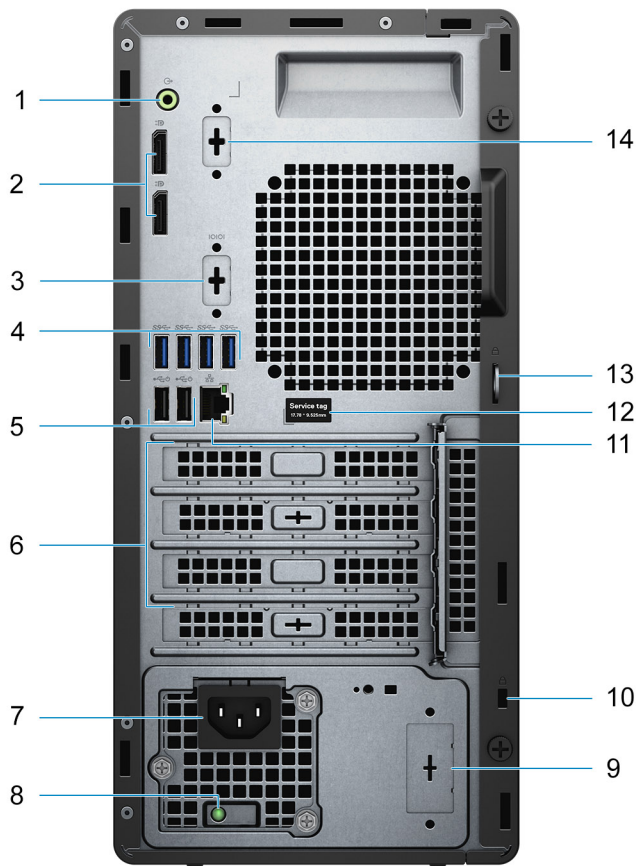
Ansichten des OptiPlex 3090 Tower

Vorderseite



1. Optisches Laufwerk (optional)
2. Netzschalter mit Diagnose-LED
3. Festplattenaktivitätsanzeige
4. Universelle Audio-Buchse
5. Zwei USB 2.0-Anschlüsse
6. Zwei Platzhaltersteckplätze

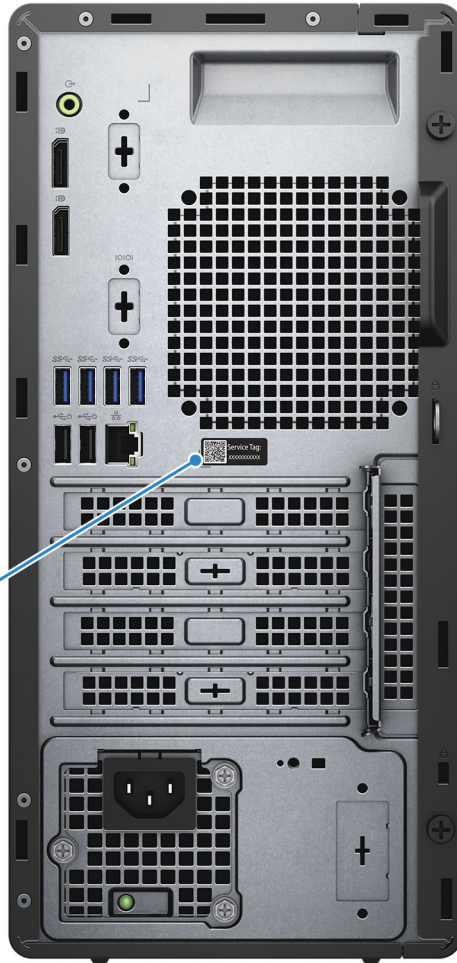
Rückseite



1. Umfunktionierbarer Audioanschluss (Line-out/Line-in)
2. Zwei DisplayPort 1.4
3. Serieller/PS2-Steckplatz (optional)
4. Vier USB 3.2 Gen 1-Ports (Typ A)
5. Zwei USB 2.0-Ports mit Smart Power On
6. Drei Erweiterungskarten-Steckplätze
7. Netzanschluss-Port
8. Diagnoseanzeige der Stromversorgung
9. Knock-out-Steckplatz (optionaler SMA-Anschluss)
10. Kensington-Sicherheitskabeinschub
11. RJ-45-Ethernet-Anschluss
12. Service-Tag
13. Vorrichtung für Vorhängeschloss
14. 3. Video-Port (VGA/DP 1.4/HDMI 2.0b) (optional)

Service Tag

Die Service-Tag-Nummer ist eine eindeutige alphanumerische Kennung, mit der Dell Servicetechniker die Hardware-Komponenten in Ihrem Computer identifizieren und auf die Garantieinformationen zugreifen können.




Technische Daten des OptiPlex 3090 Tower

Abmessungen und Gewicht


In der folgende Tabelle sind Höhe, Breite, Tiefe und Gewicht des OptiPlex 3090 Tower-Systems aufgeführt.

Tabelle 2. Abmessungen und Gewicht

Beschreibung	Werte
Höhe:	
Höhe Vorderseite	324,30 mm (12,77 Zoll)
Höhe Rückseite	324,30 mm (12,77 Zoll)
Breite	154,00 mm (6,06 Zoll)
Tiefe	292,20 mm (11,50 Zoll)
Gewicht  ANMERKUNG: Das Gewicht des Computers variiert je nach bestellter Konfiguration und Fertigungsunterschieden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Minimalgewicht: 5,35 kg (11,79 lb) 2. Maximum: 6,50 kg (14,33 lb)

Prozessoren

In der folgenden Tabelle sind die Details der vom OptiPlex 3090 Tower-System unterstützten Prozessoren aufgeführt. OptiPlex 3090 Tower

 **ANMERKUNG:** Globale Standardprodukte (Global Standard Products, GSP) stellen eine Teilmenge der in Beziehung zueinander stehenden Dell Produkte dar, die für optimale Verfügbarkeit und synchronisierte Umstellungen weltweit sorgen. Sie ermöglichen, dass die gleiche Plattform weltweit zum Kauf zur Verfügung steht. So können Kunden die Anzahl der weltweit verwalteten Konfigurationen reduzieren und somit auch die damit zusammenhängenden Kosten. Unternehmen können hierdurch auch globale IT-Standards implementieren, indem sie bestimmte Produktkonfigurationen weltweit bereitstellen.

Device Guard (DG) und Credential Guard (CG) sind Sicherheitsfunktionen, die derzeit unter Windows 10 Enterprise verfügbar sind.

Device Guard ist eine Kombination aus Enterprise-bezogenen Sicherheitsfunktionen für Hardware und Software, die gemeinsam konfiguriert ein Gerät derart sperren, dass nur vertrauenswürdige Anwendungen ausgeführt werden können. Wenn eine Anwendung nicht als vertrauenswürdig gilt, kann sie nicht ausgeführt werden.

Credential Guard verwendet virtualisierungsbasierte Sicherheit, um geheime Schlüssel (Anmeldedaten) zu isolieren, sodass nur privilegierte Systemsoftware auf diese zugreifen kann. Unbefugter Zugriff auf diese geheimen Schlüssel kann zum Missbrauch von Anmeldedaten führen. Credential Guard verhindert solchen Missbrauch durch das Schützen der NTLM-Kennwort-Hashes und der Kerberos-Ticket Granting Tickets.


 **ANMERKUNG:** Die Prozessoranzahl stellt kein Maß für Leistung dar. Die Verfügbarkeit von Prozessoren kann je nach Region bzw. Land variieren und unterliegt Änderungen.

Tabelle 3. Prozessoren

Prozessoren	Wattleistung	Anzahl Cores	Anzahl der Threads	Geschwindigkeit	Cache	Integrierte Grafikkarte	GSP	DG/CG-fähig
Intel Core i3-10100 der 10. Generation	65 W	4	8.	3,6 GHz bis 4,3 GHz	6 MB	Intel UHD-Grafikkarte 630	Nein	Ja
Intel Core i3-10105 der 10. Generation	65 W	4	8.	3,7 GHz bis 4,4 GHz	6 MB	Intel UHD-Grafikkarte 630	Nein	Ja
Intel Core i3-10300 der 10. Generation	65 W	4	8.	3,7 GHz bis 4,4 GHz	8 MB	Intel UHD-Grafikkarte 630	Nein	Ja
Intel Core i3-10305 der 10. Generation	65 W	4	8.	3,8 GHz bis 4,5 GHz	8 MB	Intel UHD-Grafikkarte 630	Nein	Ja
Intel Core i5-10400 der 10. Generation	65 W	6	12.	2,9 GHz bis 4,3 GHz	12 MB	Intel UHD-Grafikkarte 630	Nein	Ja
Intel Core i5-10500 der 10. Generation	65 W	6	12.	3,1 GHz bis 4,5 GHz	12 MB	Intel UHD-Grafikkarte 630	Ja	Ja
Intel Core i5-10505 der 10. Generation	65 W	6	12.	3,2 GHz bis 4,6 GHz	12 MB	Intel UHD-Grafikkarte 630	Ja	Ja
Intel Core i5-10600 der 10. Generation	65 W	6	12.	3,3 GHz bis 4,8 GHz	12 MB	Intel UHD-Grafikkarte 630	Ja	Ja
Intel Celeron G5905	58 W	2	2.	Bis zu 3,5 GHz	4 MB	Intel UHD-Grafikkarte 610	Nein	Ja
Intel Pentium G6405	58 W	2	4.	Bis zu 4,1 GHz	4 MB	Intel UHD-Grafikkarte 610	Nein	Ja
Intel Pentium G6405	58 W	2	4	Bis zu 4,2 GHz	4 MB	Intel UHD-Grafikkarte 610	Nein	Ja

Chipsatz

In der folgenden Tabelle sind die Details des von Ihrem OptiPlex 3090 Tower-System unterstützten Chipsatzes aufgeführt.

Tabelle 4. Chipsatz

Beschreibung	Werte
Chipsatz	Q470
Prozessor	Intel Core i3/i5/Intel Pentium/Intel Celeron der 10. Generation
DRAM-Busbreite	64 Bit

Tabelle 4. Chipsatz (fortgesetzt)

Beschreibung	Werte
Flash-EEPROM	32 MB, Dual-Channel
PCIe-Bus	Bis zu Gen 3.0

Betriebssystem

Das OptiPlex 3090 Tower-System unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

- Windows 10 Enterprise LTSC (64 Bit)
- Windows 11 Pro (64 Bit)
- Windows 11-Downgrade (Windows 10-Image)
- Windows 11 Home (64 Bit)
- Windows 11 Pro Education (64 Bit)
- Kylin Linux Desktop-Version 10.1 (nur China)
- Ubuntu Linux 20.04 LTS 64 Bit
- Windows 10 CMIT Government Edition, 64 Bit (nur China)

Arbeitsspeicher

Die folgende Tabelle enthält die technischen Daten des Arbeitsspeichers für den OptiPlex 3090 Tower:

Tabelle 5. Arbeitsspeicher

Beschreibung	Werte
Speichersteckplätze	Zwei DIMM-Steckplätze
Arbeitsspeichertyp	DDR4
Speichergeschwindigkeit	3200 MT/s
Maximale Speicherkonfiguration	64 GB
Minimale Speicherkonfiguration	4 GB
Speichergröße pro Steckplatz	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB
Unterstützte Speicherkonfigurationen	<ul style="list-style-type: none"> • 4 GB, 1 x 4 GB, DDR4, 2666 MT/s, ohne ECC • 8 GB, 1 x 8 GB, DDR4, 2666 MT/s, ohne ECC • 8 GB, 2 x 4 GB, DDR4, 2666 MT/s, ohne ECC, Dual-Channel • 16 GB, 1 x 16 GB, DDR4, 2666 MT/s, ohne ECC • 16 GB, 2 x 8 GB, DDR4, 2666 MT/s, ohne ECC, Dual-Channel • 32 GB, 1 x 32 GB, DDR4, 2666 MT/s, ohne ECC • 32 GB, 2 x 16 GB, DDR4, 2666 MT/s, ohne ECC, Dual-Channel • 64 GB, 2 x 32 GB, DDR4, 2666 MT/s, ohne ECC, Dual-Channel <p>ANMERKUNG: Die Speichergeschwindigkeit variiert je nach Typ der DPC-Installation (DIMM pro Kanal).</p>

Matrix der Speicherkonfigurationen

Tabelle 6. Matrix der Speicherkonfigurationen

Konfiguration	Steckplatz	
	DIMM1	DIMM2
4 GB DDR4	4 GB	
8 GB DDR4	4 GB	4 GB
8 GB DDR4	8 GB	
16 GB DDR4	8 GB	8 GB
16 GB DDR4	16 GB	
32 GB DDR4	16 GB	16 GB
32 GB DDR4	32 GB	
64 GB DDR4	32 GB	32 GB

Externe Ports

In den folgenden Tabellen sind die externen Ports Ihres OptiPlex 3090 Tower-Systems aufgeführt.

Tabelle 7. Externe Ports

Beschreibung	Werte
Netzwerkanschluss	Ein RJ-45-Ethernetport mit 10/100/1000 MBit/s
USB-Ports	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei USB 2.0-Ports (vorne) • Vier USB 3.2 Gen 1-Anschlüsse (Rückseite) • Zwei USB 2.0-Ports mit SmartPower on (hinten)
Audioport	<ul style="list-style-type: none"> • Ein universeller Audioanschluss (vorne) • Ein umfunktionierbarer Audioanschluss (Line-out/Line-in) (hinten)
Video-Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei DisplayPort 1.4-Anschlüsse (hinten) • Ein dritter Video-Port (VGA/DP 1.4/HDMI 2.0b) (hinten, optional) <p>ANMERKUNG: Laden Sie den neuesten Intel Grafiktreiber von www.dell.com/support herunter und installieren Sie diesen, um die Verwendung mehrerer Bildschirme zu ermöglichen.</p>
Speicherkartenleser	Nicht unterstützt
Netzadapteranschluss	Nicht unterstützt
Sicherheitskabeleinschub	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Kensington-Sicherheitsschloss • Ein halbförmiger Bügel für ein Vorhängeschloss

Interne Steckplätze

In der folgenden Tabelle sind die internen Steckplätze des OptiPlex 3090 Tower-Systems aufgeführt.

Tabelle 8. Interne Steckplätze

Beschreibung	Werte
Erweiterungskarten	<ul style="list-style-type: none"> Ein Gen 3 PCIe x16-Steckplatz mit voller Bauhöhe Zwei Gen 3 PCIe x1-Steckplätze mit voller Höhe
SATA	Drei SATA-Steckplätze für 3,5"-Festplattenlaufwerke, 2,5"-Festplattenlaufwerke/SSD-Laufwerke und flaches optisches Laufwerk
M.2	<ul style="list-style-type: none"> Ein M.2-2230-Steckplatz für WLAN- und Bluetooth-Karte Ein M.2-2230/2280-Steckplatz für SSD <p>ANMERKUNG: Weitere Informationen über die Funktionen der verschiedenen Arten von M.2-Karten finden Sie im Wissensdatenbank-Artikel SLN301626 auf www.dell.com/support.</p>

Ethernet

Die folgende Tabelle listet die Spezifikationen des verdrahteten Ethernet-LAN (Local Area Network) des OptiPlex 3090 Tower auf.

Tabelle 9. Ethernet – Technische Daten

Beschreibung	Werte
Modellnummer	<ul style="list-style-type: none"> Intel Ethernet-Verbindung I219-LM Realtek RTL8111KD <p>ANMERKUNG: Ihr System wird mit einem von zwei Ethernet-Modellen konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Ethernettreiber auf dem Betriebssystem-Image des Unternehmens.</p>
Übertragungsrates	10/100/1000 MBit/s


Wireless-Modul

In der folgenden Tabelle sind die technischen Daten des WLAN-Moduls (Wireless Local Area Network) des OptiPlex 3090 Tower-Systems aufgeführt.

Tabelle 10. Wireless-Modul – Technische Daten

Beschreibung	Option 1	Option 2	Option 3
Modellnummer	Qualcomm QCA61x4A (DW1820)	Intel AX201	Intel 9462
Übertragungsrates	867 Mbit/s	2400 Mbit/s	433 Mbit/s
Unterstützte Frequenzbänder	2,4 GHz/5 GHz	2,4 GHz/5 GHz	2,4 GHz/5 GHz
WLAN-Standards	<ul style="list-style-type: none"> Wi-Fi 802.11a/b/g Wi-Fi 4 (WiFi 802.11n) Wi-Fi 5 (WiFi 802.11ac) 	<ul style="list-style-type: none"> Wi-Fi 802.11a/b/g Wi-Fi 4 (WiFi 802.11n) Wi-Fi 5 (WiFi 802.11ac) Wi-Fi 6 (WiFi 802.11ax) 	<ul style="list-style-type: none"> Wi-Fi 802.11a/b/g Wi-Fi 4 (WiFi 802.11n) Wi-Fi 5 (WiFi 802.11ac)
Verschlüsselung	<ul style="list-style-type: none"> WEP 64 Bit und 128 Bit 	<ul style="list-style-type: none"> WEP 64 Bit und 128 Bit 	<ul style="list-style-type: none"> WEP 64 Bit und 128 Bit

Tabelle 10. Wireless-Modul – Technische Daten (fortgesetzt)

Beschreibung	Option 1	Option 2	Option 3
	<ul style="list-style-type: none"> • AES-CCMP • TKIP 	<ul style="list-style-type: none"> • AES-CCMP • TKIP 	<ul style="list-style-type: none"> • AES-CCMP • TKIP
Bluetooth Wireless-Karte	Bluetooth 5.0	Bluetooth 5.2	Bluetooth 5.1
	 ANMERKUNG: Die Version der Bluetooth-Wireless-Karte kann je nach dem auf Ihrem Computer installierten Betriebssystem variieren.		

Audio

Die folgende Tabelle enthält die technischen Daten des Audios für das OptiPlex 3090 Tower-System.

Tabelle 11. Audio

Beschreibung	Werte	
Audio-Controller	Waves MaxxAudio API	
Stereo-Konvertierung	Nicht unterstützt	
Interne Audioschnittstelle	Intel HDA (High-Definition-Audio)	
Externe Audioschnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Ein universeller Audioanschluss (vorne) • Ein umfunktionierbarer Audioanschluss (Line-out/Line-in) (hinten) 	
Anzahl der Lautsprecher	Eins	
Interner Verstärker	Nicht unterstützt	
Externe Lautstärkeregler	Tastenkombinationen	
Lautsprecherausgang:		
	Durchschnittliche Lautsprecherabgabe	2 W
	Spitzenwert der Lautsprecherabgabe	2,5 W
Subwoofer-Ausgang	Nicht unterstützt	
Mikrofon	Nicht unterstützt	

Storage

Der Computer unterstützt eine der folgenden Konfigurationen:

Tabelle 12. Storage-Matrix

Storage	Erste 2,5-Zoll-Festplatte	Zweite 2,5-Zoll-Festplatte	3,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	Einzelner M.2-Sockel
2,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	J	N	N	N
Zwei 2,5-Zoll-Festplatten	J	J	N	N
3,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	N	N	J	N

Tabelle 12. Storage-Matrix (fortgesetzt)

Storage		Erste 2,5-Zoll-Festplatte	Zweite 2,5-Zoll-Festplatte	3,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	Einzelner M.2-Sockel
2,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	3,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	J	N	J	N
3,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	2,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	N	J	J	N
M.2-PCIe-SSD-Laufwerk	3,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	N	N	J	J
M.2-PCIe-SSD-Laufwerk	2,5-Zoll-Festplattenlaufwerk	N	J	N	J
M.2-PCIe-SSD-Laufwerk	Zwei 2,5-Zoll-Festplatten	J	J	N	J
M.2-PCIe-SSD-Laufwerk		N	N	N	J

Tabelle 13. Speicherspezifikationen

Speichertyp	Schnittstellentyp	Kapazität
2,5", 5400 RPM, Festplattenlaufwerk	SATA 3.0	Bis zu 2 TB
2,5", 7.200 RPM, Festplattenlaufwerk	SATA 3.0	Bis zu 1 TB
Selbstverschlüsselndes 2,5"-Festplattenlaufwerk (Opal 2.0) mit 7.200 RPM	SATA 3.0	500 GB
3,5", 5400 RPM, Festplattenlaufwerk	SATA 3.0	Bis zu 4 TB
3,5", 7.200 RPM, Festplattenlaufwerk	SATA 3.0	Bis zu 2 TB
M.2-2230-Solid-State-Laufwerk (Klasse 35)	PCIe-NVMe, Gen3 x4	Bis zu 512 GB
Selbstverschlüsselndes M.2-2230-SSD-Laufwerk, Opal (Klasse 35)	PCIe-NVMe, Gen3 x4	Bis zu 256 GB
M.2-2280-Solid-State-Laufwerk (Klasse 40)	PCIe-NVMe, Gen3 x4	Bis zu 1 TB
M.2-2280-Solid-State-Laufwerk (Klasse 40)	PCIe-NVMe, Gen4 x4	Bis zu 1 TB
Selbstverschlüsselndes M.2-2280-SSD-Laufwerk, Opal (Klasse 40)	PCIe-NVMe, Gen3 x4	Bis zu 1 TB

Leistungsangaben

Die folgende Tabelle enthält die technischen Daten zu den Leistungsangaben des OptiPlex 3090 Tower-Systems.

Tabelle 14. Leistungsangaben

Beschreibung	Option 1	Option 2
Typ	260 W (80 Plus Bronze)	260 W (80 PLUS Platinum)
Eingangsspannung	90 V Wechselspannung bis 264 V Wechselspannung	90 V Wechselspannung bis 264 V Wechselspannung
Eingangsfrequenz	47 Hz bis 63 Hz	47 Hz bis 63 Hz
Eingangsstrom (maximal)	4,2 A	4,2 A

Tabelle 14. Leistungsangaben (fortgesetzt)

Beschreibung	Option 1	Option 2
Ausgangsstrom (Dauerstrom)	<ul style="list-style-type: none"> • 12 VA/16,5 A • 12 VB/14 A Standby-Modus: <ul style="list-style-type: none"> • 12 VA/1,5 A • 12 VB/2,5 A 	<ul style="list-style-type: none"> • 12 VA/16,5 A • 12 VB/14 A Standby-Modus: <ul style="list-style-type: none"> • 12 VA/1,5 A • 12 VB/2,5 A
Ausgangsnennspannung	12 G Effektivbeschleunigung (VDC)	12 G Effektivbeschleunigung (VDC)
Temperaturbereich		
Betrieb	5 °C bis 45 °C (41 °F bis 113 °F)	5 °C bis 45 °C (41 °F bis 113 °F)
Bei Lagerung	-40 °C bis 70 °C (-40 °F bis 158 °F)	-40 °C bis 70 °C (-40 °F bis 158 °F)

Angaben zum Netzteil-Stromkabel

Tabelle 15. Angaben zum Netzteil-Stromkabel

260 W (80 Plus Bronze)	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei 4-polige Anschlüsse für Prozessor • Ein 6-poliger Anschluss für Systemplatine
260 W (80 Plus Platinum)	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei 4-polige Anschlüsse für Prozessor • Ein 6-poliger Anschluss für Systemplatine

GPU – Integriert

Die folgende Tabelle enthält die technischen Daten der vom OptiPlex 3090 Tower-System unterstützten integrierten GPU (Grafikprozessor).

Tabelle 16. GPU – Integriert

Controller	Speichergöße	Prozessor
Intel UHD-Grafikkarte 630	Gemeinsam genutzter Systemarbeitsspeicher	Intel Core i3-i5 der 10. Generation
Intel UHD-Grafikkarte 610	Gemeinsam genutzter Systemarbeitsspeicher	Intel Celeron/Pentium

GPU – Separat

Die folgende Tabelle enthält die technischen Daten der vom OptiPlex 3090 Tower unterstützten separaten Grafikkarte (GPU).

Tabelle 17. GPU – Separat

Controller	Speichergöße	Arbeitsspeichertyp
NVIDIA GeForce GT730	2 GB	GDDR5
AMD Radeon RX640	4 GB	GDDR5
AMD Radeon 550	2 GB	GDDR5
AMD Radeon 540	1 GB	GDDR5

Supportmatrix für mehrere Displays

Tabelle 18. Integrierte Grafikkarte

Grafikkarte	Intel UHD-Grafikkarte 610	Intel UHD-Grafikkarte 630
Video-Anschlüsse auf integrierter Grafikkarte	2 DisplayPort 1.4-Anschlüsse	2 DisplayPort 1.4-Anschlüsse
Video-Anschluss auf optionalem Video-Modul	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x DisplayPort 1.4-Anschluss (optional) • 1 x VGA (optional) • 1 x HDMI 2.0 (optional) 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x DisplayPort 1.4-Anschluss (optional) • 1 x VGA (optional) • 1 x HDMI 2.0 (optional)
Anzahl der Displays	3	3

Tabelle 19. Separate Grafikkarte

Grafikkarte	NVIDIA GT730	AMD Radeon RX 640	AMD Radeon 550	AMD Radeon 540
Arbeitsspeicher	2 GB GDDR5	4 GB GDDR5	2 GB GDDR5	1 GB GDDR5
Videoanschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei DisplayPort 1.2-Ports 	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Mini-DisplayPort 1.4-Ports • 1 x DisplayPort 1.4-Port 	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei DisplayPort 1.4-Ports 	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei DisplayPort 1.4-Ports
Max. Displays (direkte Verbindung)	2	3	2	2
Max. Displays (DP Multi-Stream)	4	4	4	4
Anzahl der Displays	2	3	2	2
Unterstützte Auflösung	3840 x 2160	5.120 x 2.880 @ 60 Hz	5.120 x 2.880 @ 60 Hz	5.120 x 2.880 @ 60 Hz
Gesamtleistung	30 W	50 W	50 W	50 W

Hardwaresicherheit

Die folgende Tabelle enthält Informationen zur Hardwaresicherheit für das OptiPlex 3090 Tower-System.

Tabelle 20. Hardwaresicherheit

Hardwaresicherheit
1 Kensington-Sicherheitskabeleinschub
1 Vorhängeschlossöse
Gehäuseeingriffschalter
SafelD einschließlich Trusted Platform Module (TPM) 2.0
Smart Card-Tastatur (FIPS)
Windows 10 Device Guard and Credential Guard (Enterprise SKU)
Microsoft Windows BitLocker
Lokale Festplatten-Datenlöschung über BIOS (sicheres Löschen)
Selbstverschlüsselnde Speicherlaufwerke (Opal, FIPS)
Trusted Platform Module (TPM) 2.0
China TPM

Tabelle 20. Hardwaresicherheit (fortgesetzt)

Hardwaresicherheit
Intel Secure Boot
Intel Authenticate
SafeBIOS: enthält Dell Off-Host-BIOS-Überprüfung, BIOS-Ausfallsicherheit, BIOS-Wiederherstellung und zusätzliche BIOS-Steuer-elemente
Physische Sicherheitsoptionen: Vorrichtung für Sicherheitsschloss am Gehäuse, Schutzschalter am Gehäuse, abschließbare Kabelabdeckungen, Manipulationswarnmeldungen der Lieferkette

Umgebungsbedingungen

In der folgenden Tabelle sind die Umgebungsbedingungen aufgeführt, die Ihr OptiPlex 3090 Tower unterstützt.

Tabelle 21. Umgebungsbedingungen

Funktion	OptiPlex 3090 Tower
Recyclable Verpackung	Ja
BFR/PVC-freies Gehäuse	Nein
Mehrstückverpackung	Ja (nur USA) (optional)
Energieeffizientes Netzteil	Standard
ENV0424-konform	Ja

ANMERKUNG: Faserverpackung auf Holzbasis mit mindestens 35 % recyceltem Inhalt nach Gesamtgewicht der Fasern auf Holzbasis. Verpackungen, die keine Fasern auf Holzbasis enthalten, können als nicht zutreffend beanstandet werden.

Energy Star, EPEAT und Trusted Platform Module (TPM)

Tabelle 22. Energy Star, EPEAT und TPM

Funktionen	Technische Daten
Energy Star 8.0	Konforme Konfigurationen verfügbar
EPEAT	Gold- und Silber-konforme Konfigurationen verfügbar
Trusted Platform Module (TPM) 2.0 ^{1,2}	Auf Systemplatine integriert
Firmware-TPM (separates TPM deaktiviert)	Optional

ANMERKUNG:

¹ TPM 2.0 ist FIPS 140-2-zertifiziert.

² TPM ist nicht in allen Ländern verfügbar.

Betriebs- und Lagerungsumgebung

In dieser Tabelle sind die Betriebs- und Lagerungsspezifikationen Ihres OptiPlex 3090 Tower aufgeführt.

Luftverschmutzungs-kategorie: G1 gemäß ISA-S71.04-1985

Tabelle 23. Computerumgebung

Beschreibung	Betrieb	Storage
Temperaturbereich	0° C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)	-40 °C bis 65 °C (-40 °F bis 149 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit (maximal)	10 % bis 90 % (nicht kondensierend)	0 % bis 95 % (nicht kondensierend)
Vibration (maximal)*	0,66 G Effektivbeschleunigung (GRMS)	1,30 G Effektivbeschleunigung (GRMS)
Stoß (maximal)	110 g†	160 G†
Höhenbereich	-15,2 m bis 3048 m (-49,86 ft bis 1000 ft)	-15,2 m bis 10668 m (-49,86 ft bis 35000 ft)
<p>⚠ VORSICHT: Die Temperaturbereiche für Betrieb und Lagerung können je nach Komponente variieren, sodass das Betreiben oder Lagern des Geräts außerhalb dieser Bereiche die Leistung bestimmter Komponenten beeinträchtigen kann.</p>		

* Gemessen über ein Vibrationsspektrum, das eine Benutzerumgebung simuliert.



† gemessen mit einem Halbsinus-Impuls von 2 ms.

Hilfe erhalten und Kontaktaufnahme mit Dell

Selbsthilfe-Ressourcen

Mithilfe dieser Selbsthilfe-Ressourcen erhalten Sie Informationen und Hilfe zu Dell-Produkten:

Tabelle 24. Selbsthilfe-Ressourcen

Selbsthilfe-Ressourcen	Ort der Ressource
Informationen zu Produkten und Dienstleistungen von Dell	www.dell.com
My Dell-App	
Tipps	
Support kontaktieren	Geben Sie in der Windows-Suche <code>Contact Support</code> ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Onlinehilfe für Betriebssystem	www.dell.com/support/windows www.dell.com/support/linux
Greifen Sie auf Top-Lösungen, Diagnosen, Treiber und Downloads zu und erfahren Sie mithilfe von Videos, Handbüchern und Dokumenten mehr über Ihren Computer.	Ihr Dell Computer wird eindeutig durch eine Service-Tag-Nummer oder einen Express-Service-Code identifiziert. Um die relevanten Supportressourcen für Ihren Dell Computer anzuzeigen, geben Sie unter www.dell.com/support die Service-Tag-Nummer oder den Express-Servicecode ein. Weitere Informationen dazu, wie Sie das Service-Tag Ihres Computers finden, finden Sie unter Suchen des Service-Tags Ihres Computers .
Dell Knowledge-Base-Artikel zu zahlreichen Computertemen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rufen Sie die Website www.dell.com/support auf. 2. Wählen Sie in der Menüleiste oben auf der Support-Seite die Option Support > Knowledge Base aus. 3. Geben Sie in das Suchfeld auf der Seite in der Wissensdatenbank das Schlüsselwort, das Thema oder die Modellnummer ein und klicken oder tippen Sie dann auf das Suchsymbol, um die zugehörigen Artikel anzuzeigen.

Kontaktaufnahme mit Dell

Informationen zur Kontaktaufnahme mit Dell für den Verkauf, den technischen Support und den Kundendienst erhalten Sie unter www.dell.com/contactdell.

ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit ist je nach Land/Region und Produkt unterschiedlich und bestimmte Services sind in Ihrem Land/Ihrer Region eventuell nicht verfügbar.

ANMERKUNG: Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell Produktkatalog finden.

Ethernettreiber auf dem Betriebssystem-Image des Unternehmens

Das OptiPlex 3090-System ist als Dual-LOM-Produkt qualifiziert, was bedeutet, dass Sie Realtek oder Intel LOMs in Ihren Systemen über neue Bestellungen oder einen Hauptplatinenservice erhalten. Dies wirkt sich auf das Betriebssystem-Image Ihres Unternehmens aus. Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem-Image mit Realtek und Intel Treibern erstellt wurde, um Probleme mit zukünftigen Käufen zu vermeiden.

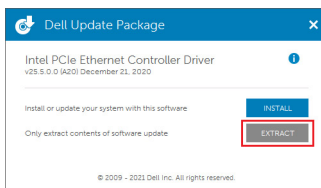
Die Treiber finden Sie auf der Dell Support-Website: www.dell.com/support/windows.

Wenn Kunden ihre selbst erstellten Unternehmens-Images auf Systemen mit unterschiedlichen LOM-Chipsätzen (z. B. Intel, Realtek) erstellen, kann ein gelbes Bandproblem auftreten (aufgrund eines anderen integrierten LAN-Treibers). Wenn Kunden das von Dell gelieferte Image oder Dell OSRI-Image verwenden, erkennt das System automatisch die richtigen Treiber und installiert sie.

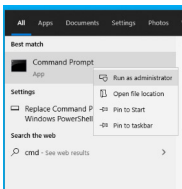
Die beiden Treiber können über den INF-Installationsvorgang im Betriebssystem-Image vorinstalliert werden. Weitere Informationen finden Sie in dem Artikel zum [Vorinstallieren von Treiberpaketen](#).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der gelbe Bandfehler auftritt, wenn Sie ein Betriebssystem-Image des Unternehmens auf Systemen verwenden:

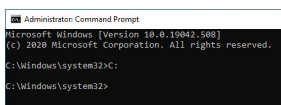
1. Laden Sie die Intel und Realtek LAN-Treiber von der Dell Support-Website herunter: www.dell.com/support/windows.
2. Extrahieren Sie die Intel und Realtek LAN-Treiber.



3. Öffnen Sie die Befehlszeile und führen Sie sie als Administrator aus.

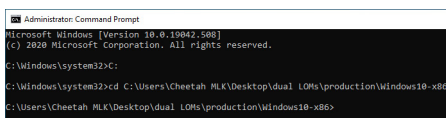


4. Geben Sie das Volume des Laufwerks für das Extrahieren des Ordners ein. In diesem Fall ist dies das Laufwerk C [C:].

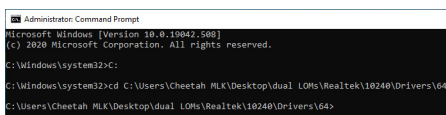


5. Geben Sie den cd-Befehl ein, um zum Ordner „driver inf“ zu wechseln:

[Für Intel LOM – Windows 10/11] [cd extract folder\production\Windows10-x64\]



[Für Realtek LOM – Windows 10] [cd extract folder\10240\Drivers\64]



[Für Realtek LOM – Windows 11] [cd extract folder\22000\Drivers\64]

```
Administrator: Command Prompt
Microsoft Windows [Version 10.0.19042.588]
(c) 2020 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Windows\system32>cd C:\Users\Cheetah MLK\Desktop\dual LOMs\Realtek\22000\Drivers\64
C:\Users\Cheetah MLK\Desktop\dual LOMs\Realtek\22000\Drivers\64>
```

6. Geben Sie den Microsoft PnpUtil-Befehl ein, um die Treiber hinzuzufügen und zu installieren.

[pnputil /add-driver *inf /install]

[Für Intel LOM]

```
Administrator: Command Prompt
Microsoft Windows [Version 10.0.19042.588]
(c) 2020 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Windows\system32>cd C:\Users\Cheetah MLK\Desktop\dual LOMs\production\Windows10-x86
C:\Users\Cheetah MLK\Desktop\dual LOMs\production\Windows10-x86>pnputil /add-driver *inf /install
Microsoft PnP Utility

Adding driver package: E100832.inf
Driver package added successfully.
Published Name: oem53.inf

Total driver packages: 1
Added driver packages: 1
```

[Für Realtek LOM]

```
Administrator: Command Prompt
Microsoft Windows [Version 10.0.19042.588]
(c) 2020 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Windows\system32>cd C:\Users\Cheetah MLK\Desktop\dual LOMs\Realtek\10240\Drivers\64
C:\Users\Cheetah MLK\Desktop\dual LOMs\Realtek\10240\Drivers\64>pnputil /add-driver *inf /install
Microsoft PnP Utility

Adding driver package: rt640864.inf
Driver package added successfully.
Published Name: oem54.inf

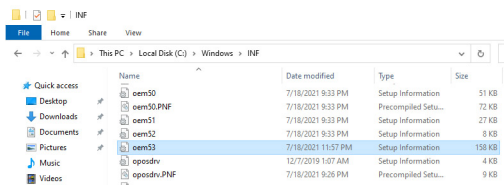
Total driver packages: 1
Added driver packages: 1

C:\Users\Cheetah MLK\Desktop\dual LOMs\Realtek\10240\Drivers\64>
```

7. Überprüfen Sie, ob die Treiber erfolgreich zum System unter C:\Windows\INF\ hinzugefügt wurden. Die OEM-Nummer (veröffentlichter Name) kann in Schritt 6 angegeben werden.

In diesem Fall ist dies „OEM53.inf“ beim Intel LAN-Treiber „OEM54.inf“ beim Realtek LAN-Treiber.

[Für Intel LOM]



[Für Realtek LOM]

